

Presseinformation 01.11.2022

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

Themenfestivals zum glanzvollen Abschluss des Festjahres SCHÜTZ22

Das Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ bewegt sich auf sein großes Finale zu. Die Themenfestivals „Vom Leben – Über Leben“ an den zentralen authentischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands – Bad Köstritz, Gera, Weißenfels, Zeitz, Dresden und Magdeburg – bilden im November 2022 den glanzvollen Abschluss des Festjahres zum 350. Todestag des Sagittarius.

Noch einmal wird auf eine besondere musikalische, kulturgeschichtliche und intermediale Weise das epochemachende Werk von Heinrich Schütz erkundet und dessen Bedeutung für uns heute, im 21. Jahrhundert, ergründet. Hochkarätig besetzte Konzerte, Vorträge, Führungen, Gottesdienste, Ausstellungen, Tagungen, Workshops und Klanginstallationen spannen dabei einen weiten Bogen auf. Veranstalterin ist die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Heinrich Schütz strahlte als „Lumen Germaniae“ – als Licht Deutschlands – weit auch über sein Jahrhundert hinaus. Schütz beschäftigte sich insbesondere unter dem Eindruck des Dreißigjährigen Krieges mit existentiellen Fragen und überzeitlichen Dingen wie das menschliche Miteinander in Zeiten des Krieges, während Dürren, Hungersnöten und Inflation. „Die Parallelität seiner Themen zum Heute ist geradezu erschreckend. Und doch kündet seine Musik vom Leben, sie erzählt von Geburt und Tod, vom Überleben, von Trauer und Trost, Hoffnung, Zuversicht, Liebes- und Lebensfreude – und kann damit auch in unseren Zeiten Trost spenden, eine längerfristige Perspektive aufzeigen, zur eigenen Identitätssicherung beitragen“, sagt Dr. Christina Siegfried, Intendantin des Festjahres SCHÜTZ22.

Das Programm in Bad Köstritz und Gera vom 4. bis 6. November 2022

Konzerte mit dem Ensemble SING & SIGN, dem Johann Rosenmüller Ensemble und Voces Suaves markieren die Höhepunkte des Festivals in Bad Köstritz und Gera.

Weil für hörgeschädigte Menschen Musik gewöhnlich kaum zugänglich ist, gründete die Leipziger Sopranistin Susanne Haupt das Ensemble SING & SIGN, in dem hörende und hörgeschädigte Akteure gemeinsam Werke von Johann Sebastian Bach erarbeiteten. So entstanden audiovisuell und mit Hinzunahme von Gebärden erarbeitete Aufführungen, die auch Hörenden eine neue Dimension des Musikerlebens erschließen. Anlässlich des Festjahres SCHÜTZ22 interpretiert das Ensemble erstmals Schütz-Musik für Ohren und Augen – zu erleben am 4. November 2022, 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Gera. Im Konzert erlernt auch das Publikum einfache Gebärden, um gemeinsam mit SING & SIGN auf ganz neue Weise zu musizieren.

Moritz von Hessen, genannt „der Gelehrte“, Förderer und Mäzen nicht nur für Heinrich Schütz, Kunstsammler, Architekt, Musik- und Theaterliebhaber, Dichter und Komponist, feiert 2022 seinen 450. Geburtstag. Ihm zu Ehren hat sich Arno Paduch erneut tief in die Archive und Quellen gegraben, wahre musikalische Schätze gehoben und ein Programm konzipiert, das den musikalischen Kosmos rund um den Landgrafen erstrahlen lässt. „Heinrich Schütz und Kassel“ heißt das Programm mit Werken von Georg Otto, Giovanni Gabrieli, Johann Neubauer, Jobst Heider und natürlich Heinrich Schütz, das das Johann Rosenmüller Ensemble unter der Leitung von Arno Paduch am 5. November 2022, 20.00 Uhr in der St. Salvatorkirche Gera zu Gehör bringt.

Es sind ebenso klangschöne wie zu Herzen gehende Trauer- und Trostmusiken, die am 6. November 2022, dem 350. Todestag des Sagittarius, unter dem Titel „Was ist der Menschen Leben?“ in Gera erklingen. Das von Johann Strobel geleitete Vokalensemble Voces Suaves aus Basel setzt dabei die „Musikalischen Exequien“ in den Kontext von Trauer-Musiken bedeutender Zeitgenossen aus Schütz' historischem wie räumlichem Umfeld. Das Konzert in der St. Salvatorkirche beginnt um 15.30 Uhr und umfasst Werke von Johann Rosenmüller, Johannes Kessel, Johann Hermann Schein, Johann Georg Ebeling, Sebastian Knüpfer, Andreas Gleich und Johann Schelle. Das Konzert wird vom MDR Klassik aufgezeichnet und am 6. Dezember, ab 20.05 Uhr bei MDR Kultur und MDR Klassik gesendet.

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
Tel.: +49 176 1043 4366
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de



Das Programm des Themenfestivals in Bad Köstritz und Gera umfasst zudem eine Ausstellung mit Werken von Eberhard Dietzsch in Verbindung mit der Klanginstallation „Kaleidoskop der Räume“ des Leipziger Orchestroneikers Fabian Russ in der Galerie Kunstverein Gera e.V. sowie verschiedene Führungen, eine unterhaltsame Gesprächsrunde im (5.11., Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz) und ein Festgottesdienst an Schütz' 350. Todestag, in dem Köstritzer Ensembles Heinrich Schütz musizieren (6.11., Kirche St. Leonhard Bad Köstritz). Zudem lockt eine weitere Klanginstallation von Hendrik Schnöke in die Geraer Höhler (ab 12.11.).

Das gesamte Programm und Tickets gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

PRESSESERVICE

Das detaillierte Programm sowie Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download gibt es unter www.schütz-musikfest.de

Pressekartenbestellungen bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de

Aktuelle Pressefotos (z.B. für Rezensionen) stellen wir für ausgewählte Konzerte und auf Anfrage gern zur Verfügung.

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



in Zusammenarbeit mit

Dresdner Hofmusik e.V.
 Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
 Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz
 Stadt Weißenfels | Heinrich-Schütz-Haus
 Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V.
 Förderverein Musikfreunde EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V.
 Gesellschaftshaus Magdeburg

Gefördert

aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Kooperationspartner

Stiftung Frauenkirche Dresden
 Kreuzkirche Dresden | Dresdner Kreuzchor
 Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
 Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
 Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
 Hochschule für Kirchenmusik Dresden
 Komponistenklasse Dresden
 AuditivVokal Dresden
 Sächsisches Vocalensemble
 Galerie Brand-Sanierung Weißenfels
 Kunstverein Gera e.V.
 Museum Schloss Moritzburg Zeitz
 Kasseler Musiktage
 Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft Kassel
 Museum und Zentralinstitut für Sepulkralkultur Kassel
 Kunstmuseum Magdeburg – Kloster Unser Lieben Frauen
 SinusTon-Festival – Magdeburger Tage der elektroakustischen Musik

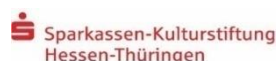
Förderer und Partner

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
 Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
 Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
 Nord/LB Kulturstiftung
 Landeshauptstadt Dresden
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkasse Burgenlandkreis
 Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
 Sparkasse Gera-Greiz
 Landgraf-Moritz-Stiftung
 Stadt Weißenfels
 Stadt Zeitz
 Stadt Bad Köstritz
 Burgenlandkreis
 Landkreis Greiz



Kultur- und Medienpartner

Dresdner Neueste Nachrichten
 MDR Kultur | MDR Klassik
 Deutschlandfunk Kultur



SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

c/o Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
 Intendantin: Dr. Christina Siegfried
 Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg

Pressekontakt: Uta Schirmer, us|com – uta.schirmer.communications
 Tel.: +49 176 1043 4366
 E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de